

## Vom 23. bis 29. November sind allhier in Leipzig begraben worden:

**Sonnabends, den 23. November.**  
 Jungfrau Charlotte Auguste Meißner, 21 Jahre alt, Bürgers und Fischermeisters Tochter, in der Frankfurter Straße.  
 Jungfrau Charlotte Friederike Schulze, 72 Jahre alt, Einwohnerin, in der Dresdner Straße.  
 Friedrich August Wittenbecher, 30 Wochen alt, Bäckermeisters Sohn, in den Thonbergstraßenhäusern.  
 Christiane Friederike Edelmann, 65 Jahre alt, Dienstmagd, in der Gerbergasse.  
 Christiane Henriette Köhsche, 51 Jahre alt, Einwohnerin, am Neukirchhofe.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der langen Straße.

**Sonntags, den 24. November.**  
 Frau Renate Sophie Schmidt, 39 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Bürgers, Schenkwrths und Hausbesizers Ehefrau, in der Ulrichgasse.  
 Herr Johann August Dräse, 85 Jahre alt, Gold- und Silber-Drahtzieher, in der Windmühlenstraße.  
 Ein todtgeb. Mädchen, Herrn Friedrich Wilhelm Sperlings, Bürgers und Ziegeldeckermeisters Tochter, in der Gerbergasse.

**Montags, den 25. November.**  
 Emilie Amalie Anna Häusler, 11 Monate 14 Tage alt, Schriftsetzers Tochter, an der Pleiße.  
 Ein unehel. todtgeb. Knabe, in der Blumengasse.

**Dienstags, den 26. November.**  
 Ein todtgeb. Mädchen, Johann Gottlob Fischers, Handarbeiters Tochter, in der Kreuzgasse.

**Mittwochs, den 27. November.**  
 Anna Marie Gräffe, 8 Tage alt, Bürgers und Neublespolirers Tochter, in der Petersstraße.  
 Franz Ludwig Voltermann, 11 Monate alt, Mühlknappens Sohn, im Raundörfchen.  
 August Renz, 32 Jahre alt, Schuhmachergeselle, im Jakobshospital.  
 Amalie Schwarz, 42 Jahre alt, Einwohnerin, im Jakobshospital.  
 Ein unehel. Knabe, 6 Wochen alt, in der Universitätsstraße.

**Donnerstags, den 28. November.**  
 Moriz Haberer, 3 Jahre alt, Bürgers, Gastwirths und Hausbesizers Sohn, im Brühle.  
 Wilhelm Paul Reinhardt, 6 Tage alt, Bürgers und Instrumentmachers Zwillingssohn, in der Windmühlengasse.  
 Christian Hildebrand, 28 Jahre alt, Zimmergeselle, im Jakobshospital.

**Freitags, den 29. November.**  
 Herr Johann Gottlob Müller, 46 Jahre 5 Monate alt, Bürger, Destillateur und Hausbesizer, im Sporergäßchen.  
 Jungfrau Charlotte Wilhelmine Junge, 64 $\frac{1}{2}$  Jahre alt, Einwohnerin, im Brühle.  
 Johanne Marie Magdalene Rüdler, 39 Jahre alt, Schriftsetzers Witwe, in der langen Straße.  
 6 aus der Stadt, 14 aus der Vorstadt, 3 aus dem Jakobshospital; zusammen 23.

## Vom 23. bis 29. November sind geboren:

14 Knaben, 22 Mädchen — 36 Kinder, worunter zwei todtgeborene Knaben und zwei todtgeborene Mädchen.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 1. December 1844,  
 zum ersten Male:

### Die Schule der Verliebten,

Lustspiel in 5 Acten, nach der Idee des Sheridan Knowles  
 im Lustspiel „The love chase“ von E. Blum.

#### Personen:

Bacharias, Edler von Lieberkühn,	Herr Ballmann.
Rusika, seine Tochter,	Fräul. Baumeister.
Doctor Treufels	Herr Stürmer.
Hortensia von Sternau, Witwe,	Frau Gicke.
Mathildis, ihr Kammermädchen,	Fräul. Bernhard.
Arthur von Wertheim	Herr Richter.
Johst von Rittersporn, Jagdjunker,	Herr Meißner.
Rina, in Diensten der Frau von Sternau,	Fräul. Höpfer.
Sabine, Rusikas Kammermädchen,	Fräul. Claus.
Krofus, Rittersporns Jäger,	Herr Berthold.
Zwei Damen	Fräul. Carl.
Ein Bedienter der Frau von Sternau	Fräul. Fricke.
Ein Bedienter des Herrn v. Lieberkühn	Herr Anschütz.
	Herr Lehmann.

## Bekanntmachung.

Am letzten Sonnabend, den 23. jetzigen Monats, ist während des Wochenmarktes eine Frauensperson bei Begehung eines Taschendiebstahls allhier ergriffen und verhaftet worden.

Im Besitze derselben haben sich die nachstehend verzeichneten Gegenstände befunden, über deren rechtlichen Erwerb sich gnügend auszuweisen, sie nicht im Stande ist. Da nun neuerlich, besonders an den diesigen Markttagen häufige und freche Taschendiebereien hier begangen worden sind, so ersuchen wir alle diejenigen, welchen Gegenstände der nachbemerkten Art abhanden gekommen sind, sich schleunigst bei uns zu melden.

Wir sind zur Vorzeigung der erwähnten Gegenstände gern

bereit und werden dafür Niemanden die Bezahlung einiger Kosten ansinnen. Leipzig, den 27. November 1844.

Das Polizeiamt der Stadt Leipzig.

Stengel. Heintz.

Verzeichniß der in Beschlag genommenen Gegenstände.

- 1) Eine Geldbörse von grün, blau und lilafarbiger Seide, mit zwei gelben Messingringen;
- 2) eine dergleichen mit Bügel-Schloß, Gürtelhaken und Kettchen von Messing, auf der einen Seite mit blauen, auf der anderen Seite mit weißen Perlen besetzt, auch auf beiden Seiten mit Goldperlen untermischt;
- 3) eine dergl. von blauen Perlen und mit weißen, so wie mit Goldperlen besetzt;
- 4) ein dergl. mit Messing-Bügel-Schloß, von silbergrauen Perlen, mit einer Rosen-Guirlande von Perlen versehen; am Untertheile hängen zwei gelbe Perlen-Schleifchen;
- 5) eine dergl. mit Messing-Bügel-Schloß von blauen Perlen und einer Rosen-Guirlande von Perlen, so wie einer gelb und braunen Perlenkante versehen;
- 6) eine dergl. von grauem Zwirn mit eingestriekten Stahlperlen, zwei stählernen Stäbchen, einem Stahlringe und am Untertheile mit einem Stahlglöckchen, so wie einem Schleifchen von Stahlperlen versehen;
- 7) ein Schnupftuch von Leinwand roth gezeichnet mit H. Z.;
- 8) eins dergl. mit J. F. gezeichnet; 3.
- 9) eins dergl. mit A. V. gezeichnet; 10
- 10) eins dergl. mit F. gezeichnet; 10
- 11) eins dergl. mit H. gezeichnet und
- 12) ein Schnupftuch von Batist mit dem Namen Theresse schwarz geschrieben, bezeichnet. 12.